



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523  
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

MARTINSZÜGE

DÜNSCHEDE

Am Samstag, 14. November, findet ab 17 Uhr das traditionelle Martinsspiel in der Kirche statt. Anschließend gehen die Kinder und ihre Familien, angeführt vom Musikverein Dünschede, mit Laternen durchs Dorf, bevor es Martinsbrezeln und Kinderpunsch an der Kirche gibt.

VEREINE & VERBÄNDE

OTTFINGEN

Schützenbruderschaft: Offiziere, Majestäten, Jungschützen- und Korporal schaftsvertreter treffen sich zum Aktionskreis heute ab 19 Uhr im Schützenhaus. Vorverlegung von Donnerstag auf Mittwoch, wegen Terminüberschneidungen.

BEHÖRDEN

LENNESTADT

Ehrenamtsbörse EiL: 14 bis 16 Uhr, Rathauspavillon, Thomas-Morus-Platz 1. Infos unter: ☎ 02723/608456; E-Mail: eil@lennestadt.de oder: www.lennestadt.de

AUSFLÜGE & WANDERN

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen zum gemütlichen Ausklang im Wanderheim.

AUSSTELLUNGEN

MEGGEN

Erdställe, 10 bis 17 Uhr, Rätselhafte unterirdische Anlagen, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, http:www.galileo-park.de.

Jäger, 10 bis 17 Uhr, Gelebter Naturschutz, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, http:www.galileo-park.de.

Monster?, 10 bis 17 Uhr, Nessie, Bigfoot und Kraken auf der Spur, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, http:www.galileo-park.de.

Wahrnehmungsphänomene, 10 bis 17 Uhr, Wie sich unsere Sinne täuschen, Galileo Park Sauerland, Pyramiden 4, http:www.galileo-park.de.

OBERHUNDEM

Stickereien aus aller Welt im Pfarrhaus von 1685, 14 bis 17 Uhr, Stickereimuseum, Oberhundem, Rüspersstraße 1, http://www.imbilde-rahmen.de.

VOLKSTRAUERTAG

DROLSHAGEN

Die Mitglieder und der Vorstand des St.-Clemens-Schützenvereins treffen sich am Sonntag, 15. November, um 10 Uhr vor der Kirche zur Teilnahme am Volkstrauertag. Um rege Teilnahme wird gebeten.

RÜBLINGHAUSEN

Am Samstag, 14. November, findet die alljährliche Feier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Rüblinghausen statt. Ausrichter ist der St. Matthäus Schützenverein. Festrednerin in diesem Jahr ist Dr. Bettina Wolf, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Siegen. Der Schützenverein lädt alle Dorfbewohner ein, diesen, besonders in der heutigen Zeit, wichtigen Gedenktag zu begehen.

RAHRBACH

Am Volkstrauertag - Sonntag, 15. November - zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege lädt der Schützenverein Rahrach-Kruberger alle Schützen ein zur Teilnahme an der Gedenkzeremonie, im Anschluss an das Hochamt um 11 Uhr, am Ehrenmal.

BERATUNG

OLPE

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kolpingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Sprechstunde von 8.30 bis 12 Uhr, Mühlenstraße 5, ☎ 83680. Träger: Katholischer Sozialdienst.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauenwürde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbundes: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreisverbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbeiterinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

ALTENHUNDEM

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18 Uhr, Pfarrzentrum „Arche“. Kontakt: Rudolf Gattwinkel, ☎ 02723 3152 oder: http://www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Ansprechpartnerin: Hildegard Piepenstock, ☎ 02723 3364.

Tageselternverein, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter und Kinderfrauen: 16 bis 18 Uhr, Caritashaus, Gartenstraße 6 (2. OG). ☎ während der Sprechzeit: 02723 688913121.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Mo. u. Do. 14 bis 16 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gartenstraße 6, ☎ 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 602583.

KIRCHLICHES LEBEN

WENDEN

Kirche mit Kindern: Die Evangelische Kirchengemeinde Wenden weist darauf hin, dass die nächste „Kirche mit Kindern“ nicht wie im Gemeindebrief aufgeführt am 15. November, sondern am 29. November ab 10 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Wenden statt findet.

FREIZEIT

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9; 10 und 11 Uhr im DRK-Mehrgenerationenhaus, Löherweg 9.

Neuer Gymnastikkurs mit Gerlinde Klein-Bong (VHS): 14 Uhr, DRK-Mehrgenerationenhaus. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, ☎ 2643.

DROLSHAGEN

Volksliedersingen: 18 bis 19.30 Uhr, heute im Heimathaus, Brunnensaal.

LESERFOTO



Am Sonntagmorgen mit der Kamera unterwegs

Einen Blick vom Hofkühl auf Rieflinghausen hat dessen Veröffentlichung sich lohnen würde. Dieser unsere Leserin Jutta Eckel am Sonntagmorgen mit Einschätzung kann man nur zustimmen und so ist der Kamera geworfen und meint, das sein ein Bild, das Bild heute Leserfoto des Tages.

Kinder an der Werkbank

Neues Projekt soll Interesse an Technik wecken

Kreis Olpe. „Werkzeugführerschein und Werkzeugkasten“ heißt ein neues Projekt des Regionalen Bildungsbüros Kreis Olpe zur Förderung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) in Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es, frühzeitig das Interesse von Kindern für technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu entwickeln und handwerkliche Grundkenntnisse und Basisfertigkeiten zu vermitteln.

Mit 11 000 Euro gefördert

Daher wird das Projekt auch aus dem Innovationsbudget der Industrie- und Handelskammer Sie-

gen (IHK), mit 11 100 Euro gefördert. Jürgen Dax, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Olpe lobt in diesem Zusammenhang das Konzept des Kreises Olpe: „Das Projekt ist eine tolle Idee, denn so lernen die Kinder bereits im Vorschulalter spielerisch den Umgang mit Werkzeugen. Der Stolz auf ein selbstgebautes ‚Werkstück‘ gibt Selbstvertrauen und ermutigt die Kinder, sich später auch an kompliziertere technische Aufgaben heranzuwagen.“

Im Rahmen des dreistufigen Modells werden alle Kindertageseinrichtungen im Kreis mit Werkzeugkästen ausgestattet. „Wir sind der IHK sehr dankbar, dass sie unser Vorhaben finanziell unterstützt

und so die Erstausrüstung ermöglicht“, freut sich Christof Heimes vom Regionalen Bildungsbüro, das auch Schulungen für die Erzieherinnen organisiert. Nach und nach werden jeweils zwei Erzieherinnen aller 70 Einrichtungen geschult.

Bereits 2014 erprobt

Dabei profitieren die Teilnehmer von den Erfahrungen, die die Kindergärten und Kitas in Kirchhundem bereits mit dem Projekt gesammelt haben. Dort war nämlich das Konzept seit 2014 – damals mit Unterstützung der Firma Mennekkes – erprobt worden. Vorreiter ist der Kindergarten „Die kleinen Strolche“ in Brachthausen. „Die Erzieherinnen haben zusammen mit dem Regionalen Bildungsbüro Olpe am Konzept des Werkzeugführerscheins gearbeitet und ihre Sicht für die kindgerechte Auswahl der Werkzeuge und der Werkstücke eingebracht“, erklärt Heimes. Die Kinder arbeiten mit voller Konzentration an Werkstücken aus Holz und bekommen am Ende das selbst gefertigte Werkstück und den Werkzeugführerschein.

Es ist geplant, das Projekt später auf die Grund- und weiterführenden Schulen auszuweiten. „Der Kreis Olpe ist hier auf einem guten Weg, wie die breite Unterstützung sowohl durch Unternehmen als auch den Arbeitgeberverband und die IHK zeigt“, ist Susanne Spornhauer vom Regionalen Bildungsnetzwerk sicher.



Das Regionale Bildungsbüro bietet auch Schulungen für Erzieherinnen an der Werkbank an.

FOTO: KREIS OLPE

Kalender mit historischen Dokumenten

Grafiker Anton Immekus nutzt Grafiken und Zeichnungen als Grundlage

Olpe. Seinen neuen Heimatkalender hat Anton Immekus auch in diesem Jahr präsentiert (wir berichteten). Er zeigt unter anderem historische Dokumente aus dem Kirchspiel Rhode. In diesem Jahr hat der Grafiker alte Gemälde und Zeichnungen als

Grundlage für die Kalenderblätter genommen - viele der Arbeiten stammen dabei aus seiner eigenen Feder. Aber auch andere Hobbykünstler haben zum Gelingen des beidseitig bedruckten Kalenders für das neue Jahr beigetragen.

Erhältlich ist der Heimatkalender ab sofort bei der Volksbank in Rhode, im Haus „Biggeseeblick“ in Sondern, im „Haus am blauen See“ in Kessenhammer und in der Bücherstube Hachmann in Olpe am Marktplatz.

MENTAL-TIPP



Von Ludger Schrimpf

Gesund und leistungsfähig

Wie kann ich Stress vermeiden, gesund, motiviert und leistungsfähig sein, mich glücklich fühlen und die richtigen Entscheidungen für mein Leben treffen? Wie geht das? In der Regel spüren wir, wenn wir nicht „rund laufen“ und unzufrieden sind, doch häufig fehlt die Idee oder das „Werkzeug“, um eine wirksame Verbesserung einzuleiten. Gewusst wie bedeutet, sich auf die wesentlichen Stellschrauben zu konzentrieren, Unwichtiges los zu lassen und Wichtiges in den Fokus zu rücken. Das sind an allererster Stelle Sie!

Und an zweiter Stelle Ihr Wille zur Veränderung, der so stark wird, dass er absolute Priorität erhält. Zumeist mithilfe eines Coaches oder einer außenstehenden Person entdecken Sie neue Lebensinhalte, die Ihnen vollkommen entsprechen. Jetzt brauchen Sie diese Neueinstellung nur noch konsequent mit Leben zu füllen und aktiv umzusetzen. Dieser Lernprozess benötigt Übung, Ausdauer und Begleitung, bis er wirksam funktioniert. Wenn Sie am Ball bleiben und Ihr Leben fortan selbst coachen, wird er funktionieren.

Ludger Schrimpf war Sozialarbeiter und Therapeut und sammelte Erfahrungen als Berater von Einzelpersonen und Unternehmen. Schrimpf gibt alle 14 Tage Tipps, das Leben selbst zu steuern und sich weniger fremdbestimmen zu lassen

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@westfalenpost.de Sie möchten eine Anzeige aufgeben: PRIVAT: Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH: Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr Sie möchten unseren Service vor Ort nutzen: LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schüldernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-13 Uhr \*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

Olpe Anschrift: Martinstraße 9, 57462 Olpe Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21 E-Mail: olpe@westfalenpost.de Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24 E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de Redaktion: Herbert Kranz (verantwortlich) Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt und Lothar Linke (Sport) Lennestadt-Altenhundem: Volker Eberts, Werner Riedel Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt, Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22 E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de Attendorn: Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge Kölner Str. 27, 57439 Attendorn, Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22 E-Mail: attendorn@westfalenpost.de Produktion am Regiodesk: Ulrich Friske Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.